



Beschluss

...

B.

Aus den Gründen zu A. und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück mit Wirkung zum

15.02.2023

wie folgt geändert:

I. Zivilrecht

Randziffer 7 und 36 werden wie folgt geändert:

Richterin Benstein übernimmt das Dezernat 14 und bearbeitet dies mit (10/10). Acht Verfahren des Bestandes der nicht terminierten jüngsten Verfahren aus dem Dezernat 2 (Ri`in AG Fleige) und vierzig des Bestandes der nicht terminierten jüngsten Verfahren aus dem Dezernat 25 (Ri Böddeling) werden in das Dezernat 14 übertragen.

Als Ausgleich unterschiedlicher Belastung erhält Dezernat 14 einen Malus bei den Neueingängen in Zivilsachen in Höhe von insgesamt 60 Verfahren, 30 im Februar und 30 im April.

Randziffer 7 wird wie folgt geändert:

Dezernat 14 nimmt an 20 Durchgängen

Randziffer 8 wird wie folgt geändert:

Dezernat 25 nimmt an 4 Durchgängen und Dezernat 2 nimmt an 4 Durchgängen teil.

Randziffer 36 wird wie folgt geändert:

Das Dezernat 14 wird durch das Dezernat 6 vertreten.

II. Strafsachen

Randziffer 99 wird wie folgt geändert:

An den Jugendrichtersachen, die künftig in 10 Durchgängen verteilt werden, nimmt Dezernat 23 (Ri`in AG Fleige) an 10 Durchgängen teil.

Randziffer 106 wird wie folgt geändert:

An den Ermittlungsrichtersachen, die künftig in 9 Durchgängen verteilt werden, nimmt Dezernat 33 (Ri Böddeling) an 9 Durchgängen teil.

Osnabrück, den 14.02.2023

Dr. Hölscher	Dr. Plorin		Dr. Brauch
Paulmann	Dr. Buß	Budde	Zurheide